

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

17-05305

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Hochwasser und Hochwasserschutz in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Unterausschuss (zur Beantwortung)

12.09.2017

Status

Ö

Ende Juli / Anfang August hat Starkregen an die Stadtentwässerungsanlagen für Grund- und Regenwasser hohe Anforderungen gestellt. Dabei blieben einige Bereiche der Stadt innerhalb der Okerumflut erstaunlich unbehelligt und trocken. Andere Bereiche am Okerring waren dagegen stark oder stärker betroffen – so auch Häuser in der Pestalozzi-Straße und im Wabe-Schunter Gebiet.

Wir bitten die Stadt um einen möglichst umfassenden Sachstandsbericht und Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Schäden sind zu vermelden? Dies einmal im Bereich der Oker, dann aber auch in Gebieten wie Wabe, Schunter, und Sandbach und in weiteren Gewässern.
- 2) Lässt sich abschätzen, wie weit sich bisher erfolgte Hochwasserschutz- und Regulierungsmaßnahmen im Einzelnen bewährt haben, wie haben sie sich ausgewirkt und bestand ernsthafte Gefahr weit größerer Schäden im Falle weiterer Regenfälle?
- 3) Sieht die Stadt Möglichkeiten für weitere Schutzmaßnahmen, um Bereiche weiter zu schützen, die jetzt noch besonders betroffen waren, etwa im Gebiet der genannten Pestalozzistraße, im Wabe-Schunter Gebiet, etc. und sind auch schon Maßnahmen gegen noch stärkere Überschwemmungen ins Auge gefasst bzw. geplant?

Anlagen: keine